kollegiale Hospitation aus Sicht der Kolleginnen und Kollegen

Ein kollegiales Projekt an der Gesamtschule Ebsdorfer Grund

Übersicht

- « Kollegiale Hospitation Definition
 - Warum kollegiale Hospitation?
 - Hospitationen durchführen
 - Feedback geben und nehmen -Beobachten und Beurteilen (Übungen)
 - Dokumentation von Beobachtungen
 - Was beteiligte KollegInnen sagen
 - Unterstützung durch die Schulleitung

Hospitation? Wissenschaftliche

Förderung: Erkenntnisse

- der Unterrichtskompetenz
- der Reflexionsfähigkeit und Analysefähigkeit
- der Arbeitszufriedenheit (Burn-out-Prophylaxe)
- der Kooperation (niedrigschwelliger Informationsaustausch), wechselseitiger Austausch von Erfahrungen und didaktischem Knowhow
- der professionellen und persönlichen
 Weiterentwicklung (der Arbeitsplatz als Lernort)
- des eigen- und fremdperspektivischen Abgleichs

Hospitationen durchführen: Gelingensbedingungen

Idealerweise benötigen Sie:

- eine Dreiergruppe
- Freiwilligkeit
- Zeit (für Vor- und Nachbesprechungen)
- einen klaren Beobachtungsauftrag Je globaler der Beobachtungsauftrag, um so globaler das Feedback!
- eine gute Beziehung zu den hospitierenden KollegInnen
- Kenntnisse des <u>Feedbackgebens</u> und -nehmens (professionelle Begleitung/Qualifikation und

kollegiales Feedback geben

- Zu Beginn Verhalten beschreiben (nachvollziehbar und neutral) -Übung AB!/<u>Videosequenzen</u>
- Erst dann die Wirkung ansprechen (Ichbotschaften senden)
- Verhaltensempfehlungen nur geben, wenn sie erwünscht sind

Dokumentation der Beobachtung

· Freie Notizen vsBeobachtungsbog

Reaktionen der Lehrkraft

Störendes Schülerverhalten	Störung ignoriert	Positive Reaktion	Negative Reaktion	?	Schülerreaktion

. Siehe Handout!

kollegiales Feedback er- und aushalten

- Grundeinstellung: Andere sehen uns objektiver als wir selbst.
- Es liegt in unserer Entscheidung, ob wir das Feedback als Information oder Veränderungsappell auffassen.
- Wie ich Feedback aufnehme bestimmt, ob und wie ich welches Feedback in Zukunft bekomme.
- Je konkreter die Frage, desto konkreter die Antwort.

Was beteiligte Kolleginnen sagen:

- Hilfe bei z.B. "Problemschülern" (Beobachtungsaufträge!)
- man lernt neue Methoden kennen
- man überdenkt und verändert gleichzeitig seinen eignen Unterricht
- psychische Hilfe, da man merkt, dass bei KollegIn XY ähnliche Probleme auftreten können (Förderung der Lehrergesundheit!)
- Terminstress im Schulalltag kann sich hinderlich auswirken
- Hauptproblem: Wertfreies Feedback geben (hier ist Fortbildungsbedarf)
- Kollegiale Hospitation ist keine Beurteilung im Sinne eines UBs
- Beobachtungsschwerpunkte sind nicht zwingend methodisch/didaktischer Natur, sondern können auch auf einer anderen Ebene liegen.
- man kann aus dem Feedback selbst aussuchen, was man "mitnimmt"

Was beteiligte KollegInnen sagen:

- kollegiale Hospitation verändert die Haltung
- Weiterentwicklung der Persönlichkeit (über Grenzen gehen; Angst, sich zu öffnen und sich verletzlich zu machen, wird verringert)
- KollegInnen, die teilnehmen wollen, suchen und finden sich. SL kann diesen Prozess nur unterstützen, nicht erzwingen oder beschleunigen
- Mir fiel es schwer "konstruktive" Kritik auszuhalten (Entwicklungsprozess!)
- Man entwickelt enorme "Feedback-Qualitäten" durch ganz bewusste Rückmeldungen
- Die Beziehungsebene zu KollegInnen ist ausschlaggebend für eine gelungene Kommunikation (hier besteht aber auch Verletzungsgefahr, mögliches Spannungsfeld!)



Dranhleihent

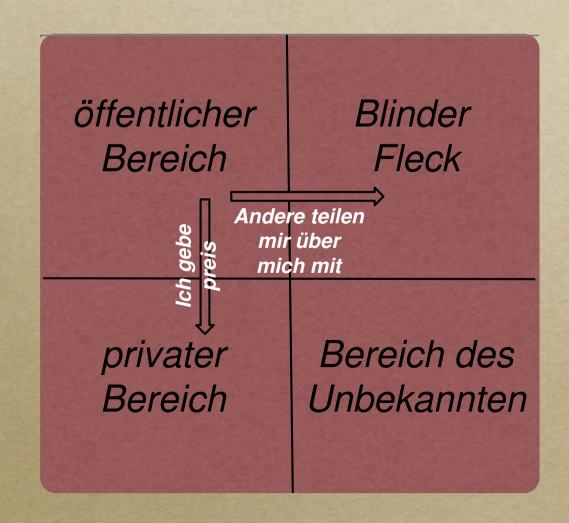
Das JOHARI Fenster

Joseph Luft u. Harry Ingham (Sozialpsychologen)

mir bekannt mir unbekannt

anderen bekannt

anderen nicht bekannt





Feedbackbeispiel



Hospitation? Wissenschaftliche

Förderung Erkenntnisse

- der Unterrichtskompetenz
- der Reflexionsfähigkeit
- der Arbeitszufriedenheit (Burn-out-Prophylaxe)
- der Kooperation (niedrigschwelliger Informationsaustausch)
- der Persönlichkeit
- der eigenen Professionalität (der Arbeitsplatz als Lernort)
- des eigen- und fremdperspektivischen Abgleichs

Unterstützung durch die Schulleitung

- . Räume schaffen
- . Zeit geben
- Fortbildungen und p\u00e4dagogische Tage initiieren und durchf\u00fchren
- Hospitationen sollen kein Instrument der Überprüfung darstellen, sondern Unterrichtsqualität langfristig durch höhere Professionalisierung der Kolleginnen u. Kollegen verbessern

Haben Sie noch Fragen?

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit